



Der oesterreichische Kriegerroman!

In den skandinavischen Ländern in
 (Z) hohen Auflagen verbreitet!

Rudolf Jeremias Kreutz:

Die grosse Phrase

Erster Band

Geheftet M. 6.—, Gebunden M. 8.50.

Nun darf man ja darüber schreiben wie über so mancherlei, von dem man bisher schweigen musste. Es sind keine grossen Enthüllungen, mit denen aufgewartet werden soll, es handelt sich nur um ein Buch, von dem in Oesterreich nicht die Rede sein durfte, trotzdem es schon europäischen Ruf geniesst — um ein Buch über den Krieg. Aber dies Buch hat merkwürdige Schicksale und ist von einem Oesterreicher, und ist zudem, was als das Wichtigste angemerkt werden muss, einer jener wenigen Kriegerromane, denen man einen die verflossene Kriegskonjunktur weit überdauernden Wert voraussagen darf . . . Man stellt den Roman nicht nur mit dem „Feuer“, sondern auch mit Tolstois „Krieg und Frieden“ in eine Reihe.

Bezugsbedingungen:

à cond. 30%, bar 30% und 11/10
 bzw. 28/24

MAX RASCHER VERLAG A.G.
ZÜRICH

PRO
 PRA



Soeben erschienen:

(Z) **Albert Ehrenstein:**
Den ermordeten Brüdern

Brosch. M. 2.80

Karl Kraus in der „Fackel“: Ehrenstein ist einer von jenen, die ein zu trauriges Gesicht haben, um das Leben nicht mit lachendem Rücken anzuschauen. Er hat viel gegen die Welt, die nicht viel für ihn hat, aber wie er sie hinter sich sieht und schafft, ist reicher Ersatz für beide. Er kommt auf langem Weg in die Literatur daher, fast von Lawrence Sterne, seine Reise ist gefühlloser und doch an Enttäuschungen reicher. Wenn er geht, lässt er einen wohlthuenden Schwefelgestank zurück.

Nationalrat Charles Naine:

Diktator des Proletariats oder Demokratie?

Eine Schrift des schweizerischen Sozialistenführers gegen den Bolschewismus.

Brosch. M. 2.—

Heutzutage offen Farbe bekennen (gegen das bolschewistische Urschwarz) heisst, sich dem Brüllen, oft auch dem Niederbrüllen jener Demagogen aussetzen, die, fabelhaft unbedeutend und grotesk unwissend an sich, nur in dieser elenden Zeit an die Spitze kommen konnten. Unter diesen Gesichtspunkten ist auch das vorliegende Büchlein ein Ausschnitt aus der sozialistischen Arbeiterbewegung oder, wenn man will: ein Einschnitt in diese und erhält dadurch einen unleugbaren Wert.“ (Neue Zürcher Zeitung.)

Bezugsbedingungen:

à cond. 30%, bar 30% und 11/10, bzw. 28/24.

MAX RASCHER VERLAG A.G.
ZÜRICH

PRO
 PRA